



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.
Johann Friedrich v. Pfeiffer-Weg 3, 55099 Mainz
– Prof. Dr. Franz J. Felten –

Telefon 06131/3924827 Fax 3925508
E-mail: igl@mail.uni-mainz.de
März 2004

An die Mitglieder und Freunde
des Instituts für Geschichtliche
Landeskunde

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Instituts für Geschichtliche Landeskunde,
im Folgenden darf ich Sie über die Arbeit des Instituts informieren und auf die aktuellen Veranstaltungen hinweisen:

Projekte

»**RegioNet History**« (Dr. Elmar Rettinger): Nachdem das Internet-Portal für Rheinhessen seit Oktober 2002 mit großem Erfolg online ist, sind jetzt von EU und Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Mittel bewilligt worden, die den Aufbau eines Internet-Portals für den Mittelrhein ermöglichen. Das neue Portal wird voraussichtlich noch in diesem Jahr ins Netz gestellt werden können.

»**Deutscher Familiennamenatlas**« (Prof. Dr. Damaris Nübling in Kooperation mit Prof. Dr. Konrad Kunze, Universität Freiburg): Das Projekt befindet sich im Antragsverfahren bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Auf dem Instituts-Server liegt einsatzbereit eine Datenbank mit den knapp 60 Millionen Festnetzanschlüssen in der Bundesrepublik. Ein Abfrageprogramm erzeugt farbige Symbolkarten mit der Verbreitung von Familiennamen einschließlich ihrer lautlichen und graphischen Variation. Geplant ist ein mehrbändiger Atlas mit ca. 1100 Karten.

»**Sprachgeschichte des Moselfränkisch-Luxemburgischen**« (Prof. Dr. Damaris Nübling): Das Projekt befindet sich im Antragsverfahren (Thyssen-Siftung). Geplant ist ein vierjähriges Forschungsvorhaben zur Sprachgeschichte des Moselfränkisch-Luxemburgischen in frühneuhochdeutscher Zeit (ca. 1350 bis ca. 1500). Zugrunde liegen Texte aus 15 Belegorten (Boppard, Koblenz, Luxemburg, Rommersdorf, Maria Laach, Mettlach, Trier, Wadgassen u. a.), die zum Teil projektfinanziert noch zu beschaffen, zum Teil bereits vorhanden sind. Das Sprachmaterial wird in einer relationalen Datenbank erfasst.

Exkursionen

Fulda: Am 8. Mai 2004 unternimmt das Institut einen eintägigen Ausflug nach Fulda. Schwerpunkt des Programms ist die dortige Bonifatius-Ausstellung (siehe Anlage).

Würzburg: Unsere diesjährige 2-tägige Exkursion führt uns am 12. und 13. Juni 2004 nach Würzburg (siehe Anlage). Der Termin musste so früh gewählt werden, da die Riemenschneider-Ausstellung am 13. Juni ihre Pforten schließt. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz sind. Beantragen Sie rechtzeitig Unterlagen für Briefwahl.

Buchvorstellung

Ernst von Hessen-Rheinfels: Rheinfelsisches Gesangbuch. Nachdruck der Ausgabe von 1666 zum 350jährigen Bestehen der katholischen Kirchengemeinden zu St. Goar, Bad Schwalbach und Nastätten, hrsg. und kommentiert von Alexander Ritter, 2 Bände, Münster (Monsenstein & Vannerdat) 2003. (ISBN 3-936600-62-7) Preis: 31,- EUR (über den Buchhandel zu beziehen).

Nachdruck und Kommentarband dieses seltenen Buches, von dem nur zwei vollständige Exemplare existieren, wurden von unserem Mitarbeiter Alexander Ritter besorgt. Das Buch wird am 23. März 2004, 18.15 Uhr in der Martinus-Bibliothek in Mainz (Greibenstraße 8) vorgestellt.

Kolloquien

Frauen-Kloster-Landschaften. 9. Alzeier Kolloquium vom 22. bis 24. April 2004. (siehe Anlage)

Bonifatius – Leben und Nachwirken (754–2004). Die Gestaltung des christlichen Europa im Frühmittelalter. Wissenschaftliche Tagung vom 2. bis 5. Juni 2004, Mainz, Erbacher Hof, Ketteler-Saal. Wir möchten Sie schon jetzt auf den Termin hinweisen. Einzelheiten erfahren Sie im April in einem eigenen Rundschreiben.

Vorträge und Führungen

Die diesjährige Vortragsreihe des Instituts „**Bonifatius – Apostel der Deutschen. Mission und Christianisierung vom 8. bis ins 20. Jahrhundert**“ hat großen Anklang gefunden. Die Beiträge werden wie üblich in der Reihe „Mainzer Vorträge“ im Druck erscheinen. Wir hoffen, den Band schon Anfang Juni zum großen Bonifatius-Kolloquium in Mainz vorlegen zu können. Mitglieder werden wie immer ein Exemplar kostenlos erhalten.

Dr. Elmar Rettinger: Führungen zu verschiedenen Aspekten der Mainzer Stadtgeschichte für die VHS Mainz (25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 6.6. jeweils um 14.00 Uhr; Einzelheiten siehe Programm der VHS Mainz, Anmeldung über VHS oder direkt zur Führung, Kosten 5,-)

Prof. Dr. Michael Matheus (DHI Rom): Deutsche in Italien im Spätmittelalter und in der Renaissance.

Dr. Lutz Klinkhammer (DHI Rom): Deutsche in Italien im 20. Jahrhundert. 8. Juni 2004, Haus am Dom Mainz, Liebfrauenplatz, 18.00-20.00 Uhr.

Ausstellungen und Messen

Das Institut präsentiert sich in diesem Jahr auf verschiedenen Ausstellungen und Messen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns dort zu besuchen:

Rheinland-Pfalz-Ausstellung vom 20. bis 28 März 2004 in Mainz (Volksparkgelände, Halle 15)

Rheinland-Pfalz-Tag vom 14.5. bis 16.5. in Oppenheim (Foyer der Grundschule, Krämerstraße 38)

Tag der Archive am 25.9.2004 in Boppard (Ev. Archivstelle, Mainzer Straße 8)

Wissenschaftsmarkt der Universität Mainz am 11./12.9. in Mainz (Gutenberg-Platz)

Deutscher Historikertag vom 14. bis 17.9. in Kiel

Publikationen

CD-ROM »2000 Jahre Mainz. Die Geschichte der Stadt - digital«

Die CD-ROM ist in einer Restauflage noch im Institut vorhanden. Jedes Mitglied des Instituts kann die CD – bei Bedarf auch mehrere Exemplare – für 5,- € das Stück erwerben (solange Vorrat reicht).

Neuedition von Otrfrids »Evangelienbuch« (Prof. Dr. Wolfgang Kleiber, Rita Heuser)

Die Neuedition des Evangelienbuches des Weißenburger Benediktinermönchs Otrfid (zweite Hälfte 9. Jh.) wurde abgeschlossen. Das Werk ist im Druck (Max Niemeyer, Tübingen).

»Kleiner Dialektatlas. Sprache in Rheinland-Pfalz und im Saarland« (Dr. Georg Drenda)

Das Werk befindet sich in der Bearbeitungsphase. Es dokumentiert für das linksrheinische Rheinland-Pfalz sowie das Saarland auf ca. 100 Karten die Variation exemplarisch ausgewählter Sprachformen im Raum. Die Beispiele beziehen sich auf die Bereiche des Wortschatzes, der Formenlehre und der Lautlehre. Jede Karte ist mit einem sprachwissenschaftlichen Kommentar versehen. Druck voraussichtlich 2005.

»Wörterbuch zur historischen Weinbauterminologie des Westmitteldeutschen« (Dr. Rudolf Steffens)

Die Auswertung der Quellen (spätes Mittelalter, frühe Neuzeit) wurde abgeschlossen. Es handelt sich um edierte Texte aus dem westmitteldeutschen Sprachraum (Weinbaugebiete Mosel, Saar, Ahr, Mittelrhein, Rheingau, Rheinhessen, Pfalz, Bergstraße). Mehr als 400 Abbildungen und Fotos liegen in digitalisierter Form vor. Die rund 1500 Wortartikel sind fertig gestellt. Eine ausführliche Einführung in das Werk ist in Arbeit

Verbilligter bzw. kostenloser Bezug von Institutspublikationen: Mitglieder des Instituts erhalten die Bände der Reihe „Geschichtliche Landeskunde“ ab Band 42 in einer limitierten, broschierten Sonderausgabe zu einem 50%-igen Rabatt auf den Ladenpreis und die der Reihe „Mainzer Vorträge“ auf Anforderung kostenlos (gegen 2x 0,55 Euro in Briefmarken für Verpackung und Versand).

Newsletter per E-Mail

Möchten Sie noch öfter über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann schicken Sie eine E-Mail an igl@mail.uni-mainz.de! Sie erhalten den Newsletter kostenlos.

Mitgliedsbeiträge

Bitte denken Sie an die Überweisung des Mitgliedsbeitrags, wenn dies nicht schon geschehen ist (**Mainzer Volksbank, Konto-Nr. 518 287 016, BLZ 551 900 00**). Wenn Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen möchten, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen zu lassen, fordern Sie bitte am Institut einen entsprechenden Vordruck an. **Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 10,- € für Studierende, 15,- € für natürliche Personen und 25,- € für Institutionen.**

Weitere Informationen zu allen Projekten und Veranstaltungen finden Sie auf der Web-Site des Instituts (www.igl.uni-mainz.de).

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

